

**FRÄNKY'SCHE  
NACHRICHTEN**



Fränky gibt einen Tipp bei Mückenstichen

**Kälte hilft gegen das Jucken**

Menno, das juckt ja wie verrückt! So ein Mückenstich kann nervig sein. Am liebsten würde man ständig daran kratzen. „Auch wenn es noch so sehr juckt, den Stich nicht aufkratzen“, sagt die Ärztin Ursula Steinert. Denn dadurch könnten Bakterien in die Wunde gelangen. Das kann eine fiese Entzündung geben.

Doch was kann man gegen das Jucken tun? Zum Beispiel kann man den Stich kühlen – mit einem kalten Waschlappen. „Durch die Kälte werden die Nerven sozusagen abgelenkt. Sie müssen sich mit einem anderen Schmerz beschäftigen“, erklärt die Expertin. Auf diese Weise hilft etwa auch Wärme gegen das Jucken.



Moritz Beck (vorn) und Florian Helmerich löschen die Festplatten der neu eingetroffenen Notebooks, die eine Firma dem Verein für Digitalkompetenz gespendet hat.

BILD: PAT CHRIST

**Verein für Digitalkompetenz Würzburg:** Lokale Firma übergab 200 Notebooks als Spende / Dankbare Abnehmer

**Riesiger Ansturm auf alte PCs**

Von unserer Mitarbeiterin Pat Christ

WÜRZBURG. „Meine Güte, der Drucker ist ja quasi neu!“ Moritz Beck von der Computerspende Würzburg ist beeindruckt. Eine lokale Firma übergab dem Verein nun schon zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen ausrangierte elektronische Geräte. 200 Notebooks, 70 Drucker und verschiedene Netzteile befinden sich in den 25 Kartons, die der 17-Jährige zusammen mit Vereinskolegen in drei Fuhren von dem Unternehmen zum Vereinsladen @ngestöpselt in die Zellerau gekarrt hat.

**Überprüfung**

In den kommenden Wochen wird jedes Gerät auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft, sämtliche Daten werden von den Festplatten gelöscht. Außerdem spielt das @ngestöpselt-Team auf jedes Notebook das Betriebssystem Linux auf. „Dafür werden wir eineinhalb Monate brauchen“, schätzt Florian Helmerich, der sich zusammen mit Moritz Beck im Vorstand des „Vereins für Digitalkompetenz, dem Träger von @ngestöpselt, engagiert. Vor ihm stehen vier aufeinander gestapelte Notebooks, deren Daten gerade gelöscht werden. Vor eineinhalb Stunden

startete der Prozess: „Das wird jetzt wohl noch eine halbe Stunde dauern.“

Abnehmer für die Notebooks gibt es reichlich. „Wir erleben in den letzten Wochen einen regelrechten Ansturm“, sagt Helmerich. An den beiden Öffnungsabenden, Montag und Mittwoch von 18.15 bis 20.20 Uhr, kamen stets um die 30 Menschen in den Laden in der Frankfurter Straße 74. Keiner von ihnen hatte genug Geld, um sich einen Rechner im Geschäft kaufen zu können. Der Ansturm war so groß gewesen, dass erstmals Nummern ausgegeben werden mussten.

**Kontakt zum Heimatland**

Laut Helmerich fragen momentan in erster Linie Flüchtlinge nach einem Computer. „Sie benötigen ihn, um Kontakt in ihr Heimatland zu halten“, so der 17-jährige Realschüler, der im August eine Lehre zum Fachinformatiker beginnen wird. Nach wie vor kommen aber auch Ruheständler mit Minirente sowie Menschen im Hartz IV-Bezug, für die selbst gebrauchte 50-Euro-Computer, wie sie über das Internet angeboten werden, unerschwinglich wären. Dass es kaum möglich ist, vom Regelsatz so viel Geld abzuknapsen,

um sich dafür einen Rechner zu kaufen, bestätigt Gina H. (Name geändert). Die 55-jährige Würzburgerin lebt seit 2009 auf Hartz IV-Niveau. Ein Burnout, erzählt die @ngestöpselt-Kundin, katapultierte sie damals aus dem Erwerbsleben. 2011, als die Computerspende Würzburg gegründet wurde, suchte sie das Team gleich auf, um sich einen Rechner zu organisieren. Mit diesem inzwischen mehr als zehn Jahre alten Gerät kommt sie heute zu Moritz Beck. Bisher habe sie das Notebook vor allem zum Schreiben benutzt, erzählt sie: „Jetzt möchte ich ins Internet gehen, aber das klappt irgendwie nicht.“ Der 17-jährige Gymnasiast stellt fest, dass mit dem Notebook selbst alles okay ist. Allerdings hat Gina H. Probleme mit dem Betriebssystem Ubuntu, das ihr ein Bekannter auf den Rechner gespielt hat. Überhaupt würde sich die Sozialhilfeempfängerin gern fitter machen fürs Recherchieren im Netz. Denn sie hat neue berufliche Perspektiven. Beck verweist sie auf die Infoabende, die zwei Ehrenamtliche aus dem @ngestöpselt-Team regelmäßig anbieten: „Da erfahren Sie alles darüber, wie man ins Internet kommt, wie man eine Mail schreibt und surft.“

40 Menschen gehören dem „Verein für Digitalkompetenz“ derzeit an. Rund ein Dutzend Freiwilliger engagiert sich in der Werkstatt, repariert Computer, holt gebrauchte Rechner ab, bedient Kunden oder organisiert Veranstaltungen. Geld für Miete und Equipment fließt dem Verein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu.

Seit Jahresbeginn wird außerdem eine Bearbeitungsgebühr von zehn Euro pro Rechner erhoben. Dies wurde laut Helmerich notwendig, weil der Verein vor einem haben Jahr einen finanziellen Engpass hatte. Die Kunden akzeptierten die Umstellung, ohne zu murren. Die Rechner bleiben ja dennoch unschlagbar günstig.

**Große Nachfrage**

Trotz der großzügigen PC-Spende des Würzburger Unternehmens ist der Verein aufgrund der hohen Nachfrage weiter auf der Suche nach gebrauchten Computern. Ende Juni wird bei der Mitgliederversammlung außerdem über einen möglichen Umzug diskutiert. Rein aus Platzgründen, so Helmerich, wäre dies sinnvoll, denn die Werkstatt platzt aus allen Nähten. Fragt sich nur, ob es gelingt, günstige Räume in Würzburg zu finden.

**Fahrer leicht verletzt**

**Gefahrgut-Lkw fährt auf Lastwagen auf**

SCHWARZACH. Ein Gefahrgutlaster ist am Dienstag auf der A3 zwischen den Anschlussstellen Schlüsselfeld und Kitzingen/Schwarzach in Richtung Frankfurt heftig auf einen anderen Lastwagen aufgefahren. Der Fahrer wurde dabei glücklicherweise nur leicht verletzt. Gegen 9.30 Uhr musste ein 32-jähriger Kraftfahrer etwa zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Kitzingen/Schwarzach seinen Sattelzug verkehrsbedingt abbremsen. Der ihm folgende 24 Jahre alte Fahrer eines Lastwagens erkannte dies offenbar zu spät. Trotz Vollbremsung fuhr er mit Wucht auf.

**Im Führerhaus eingeklemmt**

Dabei wurde der junge Mann in seinem stark deformierten Führerhaus eingeklemmt, konnte sich jedoch selbst aus seiner misslichen Lage befreien. Er wurde nur leicht verletzt und benötigte vor Ort keine ärztliche Versorgung. Der andere Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Dessen Fahrzeug blieb fahrbereit. Der mit Gasflaschen beladene 26-Tonner wurde zwar im Frontbereich total beschädigt, die gefährliche Fracht jedoch nicht in Mitleidenschaft gezogen.

**Auf der A 81 wegen der Hitze**

**Geschwindigkeit wird begrenzt**

ODENWALD-TAUBER. Wegen der zu erwartenden hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad ist ab sofort hitzebedingt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Teilstrecken der Autobahnen A 81 in nördlicher Fahrtrichtung zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und Boxberg und in südlicher Fahrtrichtung zwischen Osterburken und dem Autobahnkreuz Weinsberg und auf der A 7 zwischen Giengen und südlich von Niederstotzingen angeordnet.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor plötzlich auftretenden „blow ups“ (Aufplatzungen) an älteren Betonfahrbahnen, die bei großer Hitze auftreten können und deren lokales Auftreten nicht vorhersagbar ist.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt von 10 bis 20 Uhr. Die Beschränkung auf 80 Stundenkilometer wird wieder deaktiviert, sobald die prognostizierten Tageshöchsttemperaturen unter 30 Grad sinken.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Streckenabschnitt der A 81 bei Boxberg – im Abstand von knapp 400 Metern – jeweils rund fünf Meter breite Entlastungstreifen aus Asphalt in die vorhandene Betonfahrbahn eingebaut. Weitere Entlastungsbereiche im Zuge der A 81 im Streckenabschnitt zwischen Boxberg und Weinsberg werden derzeit vorbereitet.

In den Streckenabschnitten, in die Entlastungsschnitte eingebaut wurden, sind keine hitzebedingten Geschwindigkeitsbeschränkungen mehr erforderlich.

**REGION**

**Tai Ji-Wochenende**

SCHÖNTAL. Zu einem Tai Ji-Wochenende im Bildungshaus Kloster Schöntal vom 14. bis 16. Juli sind alle willkommen, die sich in dieser Bewegungskunst üben möchten. Langsame, sanfte Bewegungsabläufe bringen die Lebensenergie zum Fließen und machen die Einheit und Ganzheit von Körper, Geist und Seele erfahrbar. Die Übungen gleichen innere Spannungen aus, fördern Ruhe und Gelassenheit, steigern das Wahrnehmungsvermögen und stärken die Gesundheit. Anmeldungen und Informationen bei der katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohekreis., Telefon 079 43/89 43 35; Mail keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.keb-hohenlohe.de.

ANZEIGE

# PENNY

**Jetzt Planschhausen erkunden auf penny.de/treue**

**Extra-Punkte gratis!**

Do, 22.6. - Sa, 24.6.

**Aprikosen\***  
Italien, Griechenland, Kl. I  
2,3-kg-Kiste  
1 kg = 1.52

3.49

**Radieschen\***  
Deutschland, Kl. I  
Bund

0.29

**MÜHLENHOF**  
Frisches Puten-Geschnetzeltes  
400-g-Packung  
1 kg = 6.48

2.59

**MÜHLENHOF**  
Frische Schweine-Minutensteaks  
Aus dem mageren Rücken  
400-g-Packung  
1 kg = 5.55

2.22

**HARIBO**  
Meerestier  
670-g-Dose  
1 kg = 4.46

2.99

**MILKA**  
Schokolade  
Verschiedene Sorten  
87-100-g-Tafel  
100 g = 0.77 - 0.89

0.77

**Dallmayr**  
Classic  
Kaffeegenuss mit vollem Aroma  
500-g-Packung  
1 kg = 7.98

3.99

**JIM BEAM**  
Bourbon Whiskey,  
40% vol  
0,7-Liter-Flasche  
1 Liter = 14.27

9.99

Drucken, scannen und kopieren

69.99

UVP 129.90

-46%

Multifunktionsgerät all in one ENVY 5547\*  
• Volle Mobilität mit HP ePrint, HP Wireless Direct Printing und APPLE AirPrint  
• Hochauflösender 5,5-cm-Touchscreen  
• Beidseitiger Druck möglich  
• Bis zu 70% Tintenkosten sparen mit HP Instant Ink

Stück

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.  
\*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.  
25. KW -02/05/06/07/09